

V. Sammelreisen.

Franklin Müller hat einige Monate auf Sardinien gesammelt. — H. F. Wickham hat eine Sammelreise nach Mexiko unternommen und wird bis Vera Cruz und Chilpancingo südwärts gehen. — Dr. H. Skinner exploriert N.-W.-Kanada. — H. Müller und G. John sind von einer Alpentour zurück; sie haben den Mte. Pari, Campo Grosso, Mte. Cadria und den Südgipfel des Mte. Baldo besucht. — Ludw. Gylek (Wien) sammelte in Kroatien. — Prof. Dr. O. Schmiedeknecht ist aus Sizilien zurück. — Prof. Zoufal (Profsnitz) war im Juli in Bosnien und Herzegowina. — Dr. Adolf Lendl (Budapest) geht im August nach Argentinien, um von Bahia Blanca aus zum Rio Negro und den Kordillern vorzudringen.

Rezensionen.

Die psychischen Fähigkeiten der Ameisen und einiger anderer Insekten; mit einem Anhang über die Eigentümlichkeiten des Geruchsinnes bei jenen Tieren. Vorträge, gehalten den 13. August 1901 am V. internationalen Zoologen-Kongress zu Berlin von Dr. Aug. Forel. III. und IV. Auflage. München 1907, Verlag von Ernst Reinhardt, Preis 1,50 Mk.

Der geistreiche Schweizer Forscher entwickelt in diesen 2 Vorträgen mancherlei von seinen, dem dualistischen Standpunkt Wasmanns schroff gegenüber stehenden, monistischen Anschauungen. Sie gipfeln in den Sätzen, daß die Sinne der Insekten auch die unsrigen sind, wenn auch besondere Varietäten vorkommen. Reflexe, Instinkte und zentrale Nerventätigkeit gehen allmählich ineinander über. Sämtliche Eigenschaften der menschlichen Seele können aus solchen der niederen Tiere abgeleitet werden. — Der in den Nervenendigungen der Fühler lokalisierte Geruchssinn der Landinsekten ist bei solchen Tieren, wo die Antennen in der Luft beweglich und zum Betasten der Gegenstände eingerichtet sind, als topochemischer Antennensinn zu interpretieren. Auf einer beigegebenen Tafel ist das Gehirn von *Lasius fuliginosus* Latr. (Arbeiter, ♀ und ♂) abgebildet.

W. Horn.

Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1905. Erste Lieferung: Allgemeines und Coleoptera, von Dr. G. Seidlitz. Berlin 1907, Nicolaische Verlags-Buchhandlung R. Stricker. Preis 26 Mk.

Mit erfreulicher Schnelligkeit ist dieser Bericht seinem Vorläufer gefolgt, und es ist begründete Aussicht vorhanden, daß das stets sehnlichst erwartete Werk in Zukunft bald hinter dem Berichtsjahre erscheint. Der neue Band enthält 308 Seiten und weist dieselbe Anordnung auf wie die letzterschienenen Bände (vergl. D. E. Z. 1907, p. 104). Es wurden im Jahre 1905 241 neue Gattungen und 2748 neue Arten von Käfern beschrieben, außerdem zahlreiche neue Untergattungen und Varietäten aufgestellt. Von den neuen Arten entfallen die meisten auf die Curculioniden (466) und die Staphyliniden (456).

Sigm. Schenkling.

Die Käfer Europas. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz, fortgesetzt von J. Schilsky. 44. Heft. Nürnberg 1907, Bauer & Raspe (Emil Küster). Preis 3 Mk.

Nachdem der Begründer dieses Sammelwerkes selbst 28 Hefte herausgegeben hatte, übernahm Dr. Kraatz die Redaktion, verfaßte aber nur Heft 29, Heft 30 und die folgenden gab J. Schilsky (Berlin) heraus. Das vorliegende Heft 44 behandelt vorwiegend Curculioniden, außerdem einige Anthribiden und Dasytinen. 1 *Echinocnemus*, 1 *Dasytes*, 1 *Dasytiscus* und 2 *Danacaea* werden in der dem Verfasser eigenen klaren Weise neu beschrieben. — Es dürfte sich empfehlen, daß der Verlag die Ausgabe im Futteral (lose Blätter) ganz aufgibt, da dieselbe bei der jetzigen Behandlungsweise ja ohnehin keinen Sinn mehr hat. Wenn die Blätter fleißig benutzt und dadurch weicher und biegsam werden, so lassen sie sich nicht mehr in das Futteral einschieben. Ein broschiertes Buch ist viel handlicher. — Auf die dieses Werk betreffende Beilage in diesem Heft unserer Zeitschrift sei hierdurch nochmals besonders aufmerksam gemacht.

Sigm. Schenkling.

Descriptive Catalogue of the Coleoptera of South Africa: Scarabaeidae. By L. Péringuey. In: Trans. South African Philos. Soc. XII—XIII. Capetown 1901—07.

In diesem weitläufig angelegten, reich illustrierten Werke bespricht der Verfasser, Direktor des Südafrikanischen Museums

zu Kapstadt, alle in Südafrika vorkommenden Coleopteren, gibt die Familiencharaktere, die Einteilung in Subfamilien und Tribus, Bestimmungstabellen und Beschreibungen aller Gattungen und Arten. Behandelt sind bis jetzt die Cicindeliden, Carabiden, Paussiden, Lucaniden und Scarabaeiden. Von der letzteren Familie bespricht der Verfasser in dem soeben erschienenen Bande (Vol. XIII, p. 289—546) die *Melolonthinae* (Schluß), die *Trichiinae*, *Valginae* und *Cetoniinae*, letztere sind noch nicht ganz zu Ende geführt. Viele neue Arten werden beschrieben, auch verschiedene neue Gattungen aufgestellt. Mancher alte gewohnte Name wird eingezogen, unter den Varietäten wird gewaltig aufgeräumt; bei vielen Spezies sind neue biologische Bemerkungen gegeben, deren Kenntnis der Verfasser besonders den Mitteilungen von G. A. K. Marshall verdankt. Dem Bande ist eine schwarze Tafel mit Darstellungen von Cetoniden und vielen Detailfiguren beigegeben. Zwei kolorierte Tafeln mit Cetoniden finden sich schon in dem vorigen Bande (Vol. XIII, p. 1—288, 1904).

Sigm. Schenkling.

Grofsschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse, herausg. von Prof. Dr. K. Lampert. Verlag von J. F. Schreiber in Eßlingen und München und Robert Mohr in Wien. Komplet in 30 Lieferungen à 75 Pf., Gesamtpreis 22,50 Mk.

Lieferungen 16—20 liegen vor; enthaltend Text p. 129—168 und bunte Tafeln 4, 30—34, 49, 50, 56, 59, 65, 68, 69, sowie II und III, letztere mit „typischen Raupen- bzw. Puppenformen“. Dazu kommen noch 9 Textfiguren, darunter ganze schwarz-weiße Tafeln in (Raster-) Autotypie, die sich in der jetzt vervollkommenen Form immer mehr den für entomologische Darstellungen gebührenden Platz erobert und die teureren und für viele Zwecke durchaus nicht mehr gebenden Lichtdrucke ständig weiter verdrängt. — Behandelt werden die Familien der *Lymantriidae* (Schluß), *Lasiocampidae*, *Endromidae*, *Lemoniidae*, *Saturniidae*, *Drepamidae*, *Thyrididae* und ein Teil der *Noctuidae*. Text und Abbildungen werden in der allgemein anerkannten Güte der Anfangsnummern fortgesetzt. Biologische Angaben knapp und klar skizziert. Die Abbildungen der Imagines fast durchgehends einwandfrei, auch die der Raupen jeder Anerkennung wert.

W. Horn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Rezensionen. 538-540](#)